

- Detektion von magnetischen und nicht-magnetischen Metallverunreinigungen
- Maschinenschutz: schützt vor Produktionsausfällen und Maschinenschäden
- senkt Kosten und steigert Produktivität
- sichert metallfreie Produkte
- automatische Kompensation von leitfähigen Produkten (Feuchtigkeit, Nässe, Kohlenstoffe usw.)
- einfachste Bedienung, selbst für nicht-technisches Personal
- Betriebsart „ALUCOMP“: Kompensation von alubeschichteten Folien (abhängig von der Schichtdicke)
- hoher Störabstand gegenüber Elektromog und Vibrationen



Der teilbare, digitale Tunnel-Metall-Detektor DLS wird zur Untersuchung von aufgeschüttetem Material oder von Stückgütern auf einem Förderband, einer Materialrutsche oder einer Vibrorinne eingesetzt. Er detektiert alle - auch in einem Produkt eingeschlossenen - magnetischen und

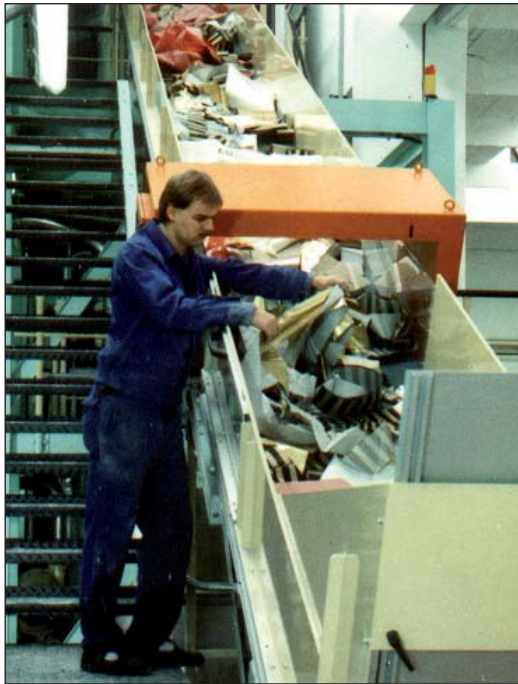
nichtmagnetischen Metallverunreinigungen (Stahl, Edelstahl, Aluminium, ...). Wird ein Metall erkannt, kann ein Signal an die Prozesssteuerung übergeben oder eine Separier-Einheit angesteuert werden.

Die robuste Bauart verleiht diesem Metall-Detektor eine hohe mechanische Stabilität und Störsicherheit, besonders im Einsatz unter rauen Bedingungen. Unschlagbar ist der Tunnel-Metall-Detektor in seiner enormen Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten, begonnen bei groben Detektionsaufgaben bis hin zur anspruchsvollen Feindetektion.

Der Vorteil eines teilbaren Tunnel-Metall-Detektors DLS ist die einfache Integration in ein vorhandenes Förderband, weil dafür der Gurt nicht aufgetrennt werden muss. Detektorober- und Detektorunterteil lassen sich einfach zusammensetzen. Für die optimale Anpassung an die kundenspezifischen Anforderungen sind mehr als 200 verschiedene Spulengrößen im Standardprogramm.



*Tunnel-Metall-Detektor DLS bei der Untersuchung von Kunststoff-Tanks*



*Tunnel-Metall-Detektor DLS bei der Untersuchung von Folienresten*

Typische Einsatzbereiche:

- Kunststoff-Industrie
- Chemische Industrie
- Textil-Industrie
- Holz-Industrie
- Recycling-Industrie
- Bau-Steine-Erden-Industrie



*Tunnel-Metall-Detektor DLS mit Control Unit PRIMUS eingebaut in ein höhenverstellbares, fahrbares Förderband*

Folgende Leistungsmerkmale zeichnen den Tunnel-Metall-Detektor DLS aus:

- Höchste Empfindlichkeit auf alle Metalle
- Digitale Signalauswertung mittels Mikroprozessor und Eigenüberwachung, Selbstabgleich sowie Digitalfilter zur Störunterdrückung
- Manueller oder automatischer Reset bei Metallerkennung
- Einstellbare Metallimpuls- oder Verzögerungszeiten zur präzisen Ansteuerung von Separier- bzw. Signal-Vorrichtungen, Maschinen oder anderer Prozessperipherie
- Kompakte Einplatinentechnik für höchste Betriebssicherheit und Servicefreundlichkeit
- Wartungsfreie Elektronik, keine Nachjustage nötig
- UL/CSA Zertifizierung (Option)

Der Metall-Detektor DLS kann je nach kundenspezifischer Anforderung mit den Control Units PRIMUS, SENSITY oder GENIUS ausgestattet werden.

Wenn Sie detaillierte Informationen benötigen, fordern Sie unser Technisches Datenblatt an.